

Ratsanfrage zu Schützenbruderschaften der Partei „Die Linke“

Gemäß der zurzeit geltenden Sportförderungsrichtlinien erhalten Sportvereine, die in der Stadt Aachen ansässig sowie Mitglied eines dem Landessportbund NRW bzw. eines Verbandes, der Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund ist, Sportfördermittel bzw. Sonderzuschüsse.

Im Schießsport gibt es zwei verschiedene Spitzenverbände:

- der **Deutsche Schützenbund** mit seinen Unterorganisationen wie dem Rheinischen Schützenbund, der die obigen Voraussetzungen erfüllt.
- der **Bund der Historischen Schützenbruderschaften**, der diese Voraussetzungen **nicht erfüllt** und damit auch keinerlei finanzielle Unterstützung aus Mitteln des **Sporttats** erhält. Ein Grund, warum dieser Verband nie in den Deutschen Olympischen Sportbund aufgenommen wurde, war die Weigerung Frauen in die Vereine aufzunehmen. Dies wurde zwar teilweise aufgehoben, aber diese erneute Beschränkung wird an diesem Status künftig nichts ändern.

Ähnliche Fälle von Diskriminierung von Geschlecht, Hautfarbe und sexueller Orientierung sind der Sportverwaltung bisher nicht bekannt.